



Poste Italiane SpA – Spedizione in A. P. – D.L. 353/2003 (conv. in L. 27/02/2004 n° 46) art.1, comma 2, NE BOLZANO

MURI GRIES

**72. Jahrgang / Sondernummer 4**

**20. April 2020**

**Pfarrbüro Gries – Telefon 0471 28 30 89**

**info@pfarreigries.com – www.pfarreigries.com**



**St. Georgen**

## **UNSERE KIRCHEN**

### **Die Kirche von St. Georgen**

Die spätmittelalterliche Kirche *St. Georg am Kofel* liegt auf einer Höhe von 593 Metern in verebneter Hanglage an der Berglehne von Gries. Ein Kirchenbau ist erstmals in einer Gerichtsurkunde des Hochstifts Freising 1165 als *sanctus Ieorius* erwähnt. Im Jahre 1417 findet man die Erwähnung der von Kirche und mehreren Höfen gebildeten Siedlung *sand Jörgen*.

Das gotische Langhaus wurde um 1400 aus roten und gelben Sandsteinquadern mit Spitzbogenportal und Spitzbogenfenstern errichtet. Der Turm mit Triforienfenstern stammt aus der Zeit um 1300; seine gemauerte achtseitige Spitzenpyramide wurde erst in der Spätgotik auf das alte, vierseitige steinerne Dach gesetzt. Der dreiseitige Chorschluss ist mit einem sechsarmigen Rippengewölbe versehen, das Kirchenschiff mit einem Kreuzrippengewölbe. An der südlichen Außenwand befinden sich skulpturierte Konsole mit Baldachinen. Der neugotische Flügelaltar wurde nach einer Zeichnung des Malers Albrecht Steiner von Felsburg (1838-1905) hergestellt. Die Statuen zeigen den heiligen Georg und die heiligen Jungfrauen Margarethe und Ursula. Im Aufsatz steht eine gotische Marienstatue mit Christuskind aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Die Kirche steht seit 1977 unter Denkmalschutz. Sie ist dem Heiligen Georg geweiht und gehört zu den vier Filialkirchen unserer Pfarrei. Die letzte Renovierung erfolgte 1980. Traditionell wird am Gedenktag des hl. Georg (23. April) der *Jörgener* Kirchtag begangen.

### **Pfarrbüro**

Das Pfarrbüro ist derzeit nur telefonisch oder über Email erreichbar. **Pfarrer P. Ulrich ist von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 12.00 Uhr im Büro (Telefon: 28 30 89).**

### **Ostergrüße**

Für die vielen Ostergrüße und -wünsche, die ich über Email, Handy oder telefonisch erhalten habe, ein herzliches Vergelt's Gott! Auch die vielen positiven Rückmeldungen zu den Radiogottesdiensten sind sehr erfreulich. Die herzliche Verbundenheit mit dem Pfarrer und mit der Klostergemeinschaft tut gut und bestärkt uns in unserem seelsorglichen Auftrag.

*P. Ulrich, Pfarrer*

### **Der Weiße Sonntag**

Am Sonntag nach Ostern feiert die Kirche den **Weissen Sonntag**, der zugleich auch den Abschluss der Osterwoche (Osteroktav) bildet. Sein Name liegt im frühen Brauchtum begründet: So trugen in der frühen Kirche die am Osterfest Getauften eine Woche lang bis zu eben jenem Sonntag weiße Taufkleider.

Im Jahr 1637 ist im schweizerischen Luzern am Weißen Sonntag erstmals der Termin für die Feier der Erstkommunion an diesem Tag erwähnt. Später gab es dann ab Mitte des 19. Jahrhunderts konkrete bischöfliche Anweisungen, die Erstkommunion an diesem Tag zu feiern, um auf diese Weise besonders der Erneuerung der Taufe zu gedenken. Diese Tradition hat sich bis heute gehalten, so dass in vielen katholischen Pfarreien die Erstkommunion an diesem Tag abgehalten wird.

Am 30. April 2000 wurde der Weiße Sonntag zudem von Papst Johannes Paul II. zum **Barmherzigkeitssonntag** erklärt.

Heuer mussten wir die Feier der Erstkommunion leider verschieben. Dennoch sind und bleiben wir mit den Erstkommunionkindern und ihren Familien im Gebet verbunden und begleiten sie weiterhin auf dem Weg der Vorbereitung!

### **Zu Gott heimgegangen**

Josef Laimer (85 Jahre), Max-Valier-Straße 26 († 1. April 2020).

Giorgio Baldin (91 Jahre), Grieserhof († 8. April 2020).

Konrad Puff (88 Jahre), Moritzingerweg 75/2 († 11. April 2020).

Klaus Mair (80 Jahre), Sassaristraße 15 († 15. April 2020).



**Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe,  
und das ewige Licht leuchte ihnen!**

**Das nächste Pfarrblatt (Sondernummer 5)  
erscheint am 27. April 2020.**

# GOTTESDIENSTE

## Montag, 20. April 2020

6.45 Uhr Konventamt

Gedächtnismesse für Olga Patzleiner geb. Laner  
Gedächtnismesse für Hans, Heiner und Moidl Kienzl

## Dienstag, 21. April 2020: hl. Anselm, Bischof von Canterbury und Kirchenlehrer

6.50 Uhr Konventamt

**Jahrtag für Karl Mall**

**Jahrtag für Aloisia Biasion**

**Jahrtag für Marianne Mauroner geb. Veit**

Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familie Karl Trebo

Gedächtnismesse für Lebende u. Verst. der Fam. Ferdinand Gruber u. Anton Widmair

Gedächtnismesse für Josef Weiss

## Mittwoch, 22. April 2020

6.50 Uhr Konventamt

**Jahrtag für Hanni Kössler und Henriette Heiss geb. Rastbichler**

Gedächtnismesse für Alois und Luzia Gatscher und Sohn Alois

Gedächtnismesse für Verena, Franz und Luise Komiss

Gedächtnismesse für Verstorbene der Familie Heinrich Zelger

Gedächtnismesse für Jacob Deiaco und Anton und Othmar Ferrari

## Donnerstag, 23. April 2020: hl. Georg, Märtyrer; hl Adalbert, Bischof und Märtyrer

6.50 Uhr Konventamt

Gedächtnismesse für Georg und Maria Mumelter und Tochter Marlene

Gedächtnismesse für Luis und Dietmar Mantinger

Gedächtnismesse für Martin Pichler

Gedächtnismesse für Hans Kaufmann

Gedächtnismesse für Peter Obkircher und Eltern Franz und Marianne

## Freitag, 24. April 2020: hl. Fidelis von Sigmaringen, Ordenspriester und Märtyrer

6.50 Uhr Konventamt

Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familie Pircher, Mantsch

Gedächtnismesse für Klaus Bonell

Gedächtnismesse für Anny Herrnhof Estgfäller

Gedächtnismesse für Waltraud Pichler

## Samstag, 25. April 2020: HOCHFEST hl. Kassian u. hl. Vigilius, Diözesanpatrone; hl. Markus

6.50 Uhr Konventamt

**Jahrtag für Michael Pfattner**

**Jahrtag für Alois Unterkofler, Sonder**

**Jahrtag für Klaus und Paul Tutzer**

Gedächtnismesse für Anton und Anna Höller, Lorett und Angehörige

Gedächtnismesse für Katharina Mair und verstorbene Angehörige

Gedächtnismesse für Emil Ausserer

Gedächtnismesse für August Atz und Maria Berger Atz

## Sonntag, 26. April 2020: 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

8.00 Uhr Konventamt für die ganze Pfarrgemeinde

Gedächtnismesse für Josef und Frieda Prossliner und Luise Zöschg